

## **Gesetzentwurf**

### **der Bundesregierung**

#### **Entwurf eines Gesetzes zu den Protokollen vom 26. März 2003 zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien**

##### **A. Problem und Ziel**

Beim NATO-Gipfel in Prag haben die Staats- und Regierungschefs der Nordatlantischen Allianz (NATO) am 21. November 2002 entschieden, die Republik Bulgarien, die Republik Estland, die Republik Lettland, die Republik Litauen, Rumänien, die Slowakische Republik und die Republik Slowenien zur Aufnahme von Beitrittsgesprächen mit der NATO einzuladen.

Gemäß Artikel 10 des Nordatlantikvertrags vom 4. April 1949, dem die Bundesrepublik Deutschland seit dem 6. Mai 1955 angehört, können die Mitgliedstaaten der NATO „durch einstimmigen Beschluss jeden anderen europäischen Staat, der in der Lage ist, die Grundsätze dieses Vertrags zu fördern und zur Sicherheit des nordatlantischen Gebiets beizutragen, zum Beitritt einladen. Jeder so eingeladene Staat kann durch Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika Mitglied dieses Vertrags werden.“

Die NATO-Mitgliedstaaten stimmen dem Beitritt eines neu aufzunehmenden Mitglieds durch vorherige Billigung einer förmlichen Beitritts-einladung zu. Die Protokolle über den Beitritt der Republik Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien sind Grundlage einer solchen förmlichen Einladung zum Beitritt. Ihre Unterzeichnung erfolgte am 26. März 2003 durch die Ständigen Vertreter der NATO-Mitgliedstaaten im NATO-Rat in Brüssel. Erst nach Inkrafttreten des jeweiligen Protokolls, d. h. wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls gemäß seinem Artikel II notifiziert hat, kann der NATO-Generalsekretär dem jeweiligen Staat im Namen aller Vertragsparteien eine förmliche Beitritts-einladung übermitteln.

Die Beitritte werden an dem Tag vollzogen, an dem die Regierungen der eingeladenen Staaten ihre Beitrittsurkunden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika gemäß Artikel 14 des Nordatlantikvertrags hinterlegen.

Die Bundesregierung ist wie die Verbündeten davon überzeugt, dass die Öffnung der NATO für neue Mitglieder, insbesondere die Aufnahme der genannten sieben neuen Mitglieder, einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung von Sicherheit und Stabilität im euro-atlantischen Raum leisten wird.

## **B. Lösung**

Mit dem geplanten Vertragsgesetz werden die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für die Annahme der Protokolle durch die Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel II dieser Protokolle geschaffen. Ein Vertragsgesetz ist erforderlich, da die Protokolle die politischen Beziehungen des Bundes im Sinne von Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes regeln.

## **C. Alternativen**

Keine

## **D. Finanzielle Auswirkungen**

### 1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand

Durch die Beitritte können zusätzliche Kosten für den Bundeshaushalt entstehen, deren Höhe jedoch noch nicht bezifferbar ist. Einer möglichen Erhöhung der Beiträge zu den NATO-Haushalten ab 2005, die die NATO im Konsens beschließen müsste, steht durch den Beitritt der sieben Staaten eine geringfügige Reduzierung der nationalen Finanzierungsanteile der derzeitigen Mitgliedstaaten für die gemeinsam finanzierten NATO-Haushalte gegenüber. Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Vertragsgesetzes nicht mit Kosten belastet.

### 2. Vollzugaufwand

Kein Vollzugaufwand

## **E. Sonstige Kosten**

Kosten für die Wirtschaft oder sozialen Sicherungssysteme entstehen nicht. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**  
**DER BUNDESKANZLER**

Berlin, den 5. Mai 2003

An den  
Präsidenten des  
Deutschen Bundestages  
Herrn Wolfgang Thierse  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu den Protokollen vom 26. März 2003  
zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien,  
der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen,  
Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlussfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Auswärtige Amt.

Der Gesetzentwurf ist dem Bundesrat am 11. April 2003 als besonders eilbedürftig  
zugeleitet worden.

Die Stellungnahme des Bundesrates zu dem Gesetzentwurf sowie die Auffassung  
der Bundesregierung zu der Stellungnahme des Bundesrates werden unverzüglich  
nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen





**Entwurf**

**Gesetz  
zu den Protokollen vom 26. März 2003  
zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien,  
der Republik Estland, der Republik Lettland,  
der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik  
und der Republik Slowenien**

**Vom**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Den in Brüssel am 26. März 2003 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Protokollen zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien wird zugestimmt. Die Protokolle werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

**Artikel 2**

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Die Tage, an denen die Protokolle nach ihrem Artikel II in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

## **Begründung zum Vertragsgesetz**

### **Zu Artikel 1**

Auf die Protokolle findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da sie die politischen Beziehungen des Bundes regeln.

### **Zu Artikel 2**

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, zu dem die Protokolle nach ihrem Artikel II für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

### **Schlussbemerkungen**

Durch die Beitritte können zusätzliche Kosten für den Bundeshaushalt entstehen, deren Höhe jedoch noch nicht bezifferbar ist. Einer möglichen Erhöhung der Beiträge zu den NATO-Haushalten ab 2005, die die NATO im Konsens beschließen müsste, steht durch den Beitritt der sieben Staaten eine geringfügige Reduzierung der nationalen Finanzierungsanteile der derzeitigen Mitgliedstaaten für die gemeinsam finanzierten NATO-Haushalte gegenüber. Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten. Länder und Gemeinden sowie Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Protokoll  
zum Nordatlantikvertrag  
über den Beitritt der Republik Bulgarien

Protocol  
to the North Atlantic Treaty  
on the Accession of the Republic of Bulgaria

Protocole  
au Traité de l'Atlantique Nord  
sur l'accession de la République de Bulgarie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April 1949 in Washington unterzeichneten Nordatlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of the Republic of Bulgaria to that Treaty,

Assurées que l'accession de la République de Bulgarie au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt der Republik Bulgarien zu diesem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Protocol, the Secretary General of the North Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of the Republic of Bulgaria an invitation to accede to the North Atlantic Treaty. In accordance with Article 10 of the Treaty, the Republic of Bulgaria shall become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole, le Secrétaire Général de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement de la République de Bulgarie une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord. Conformément à l'Article 10 du Traité, la République de Bulgarie deviendra Partie à ce Traité à la date du dépôt de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt der Generalsekretär der Nordatlantikvertrags-Organisation im Namen aller Vertragsparteien der Regierung der Republik Bulgarien eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag beizutreten. In Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags wird die Republik Bulgarien Vertragspartei an dem Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls notifiziert hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Notifikation sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese übermittelt den Regierungen aller Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned plenipotentiaries have signed the present Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés ci-dessous ont signé le présent Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26<sup>th</sup> day of March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März 2003.

Für das Königreich Belgien:  
For the Kingdom of Belgium:  
Pour le Royaume de Belgique:  
Dominique Struye

Für Kanada:  
For Canada:  
Pour le Canada:  
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:  
For the Czech Republic:  
Pour la République tchèque:  
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:  
For the Kingdom of Denmark:  
Pour le Royaume de Danemark:  
Niels Egelund

Für die Französische Republik:  
For the French Republic:  
Pour la République française:  
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
For the Federal Republic of Germany:  
Pour la République fédérale d'Allemagne:  
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:  
For the Hellenic Republic:  
Pour la République hellénique:  
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:  
For the Republic of Hungary:  
Pour la République de Hongrie:  
J. Herman

Für die Republik Island:  
For the Republic of Iceland:  
Pour la République d'Islande:  
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:  
For the Italian Republic:  
Pour la République italienne:  
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:  
For the Grand Duchy of Luxembourg:  
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:  
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:  
For the Kingdom of the Netherlands:  
Pour le Royaume des Pays-Bas:  
Patijn

Für das Königreich Norwegen:  
For the Kingdom of Norway:  
Pour le Royaume de Norvège:  
Kai Eide

Für die Republik Polen:  
For the Republic of Poland:  
Pour la République de Pologne:  
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:  
For the Portuguese Republic:  
Pour la République portugaise:  
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:  
For the Kingdom of Spain:  
Pour le Royaume d'Espagne:  
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:  
For the Republic of Turkey:  
Pour la République de la Turquie:  
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:  
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:  
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:  
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:  
For the United States of America:  
Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
R. Nicholas Burns

Protokoll  
zum Nordatlantikvertrag  
über den Beitritt der Republik Estland

Protocol  
to the North Atlantic Treaty  
on the Accession of the Republic of Estonia

Protocole  
au Traité de l'Atlantique Nord  
sur l'accession de la République d'Estonie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April 1949 in Washington unterzeichneten Nordatlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of the Republic of Estonia to that Treaty,

Assurées que l'accession de la République d'Estonie au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt der Republik Estland zu diesem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Article I

Artikel I

Upon the entry into force of this Protocol, the Secretary General of the North Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of the Republic of Estonia an invitation to accede to the North Atlantic Treaty. In accordance with Article 10 of the Treaty, the Republic of Estonia shall become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America.

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole, le Secrétaire Général de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement de la République d'Estonie une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord. Conformément à l'Article 10 du Traité, la République d'Estonie deviendra Partie à ce Traité à la date du dépôt de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt der Generalsekretär der Nordatlantikvertrags-Organisation im Namen aller Vertragsparteien der Regierung der Republik Estland eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag beizutreten. In Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags wird die Republik Estland Vertragspartei an dem Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

Article II

Artikel II

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls notifiziert hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Notifikation sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

Article III

Article III

Artikel III

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese übermittelt den Regierungen aller Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned plenipotentiaries have signed the present Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés ci-dessous ont signé le présent Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26<sup>th</sup> day of March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März 2003.

Für das Königreich Belgien:  
For the Kingdom of Belgium:  
Pour le Royaume de Belgique:  
Dominique Struye

Für Kanada:  
For Canada:  
Pour le Canada:  
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:  
For the Czech Republic:  
Pour la République tchèque:  
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:  
For the Kingdom of Denmark:  
Pour le Royaume de Danemark:  
Niels Egelund

Für die Französische Republik:  
For the French Republic:  
Pour la République française:  
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
For the Federal Republic of Germany:  
Pour la République fédérale d'Allemagne:  
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:  
For the Hellenic Republic:  
Pour la République hellénique:  
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:  
For the Republic of Hungary:  
Pour la République de Hongrie:  
J. Herman

Für die Republik Island:  
For the Republic of Iceland:  
Pour la République d'Islande:  
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:  
For the Italian Republic:  
Pour la République italienne:  
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:  
For the Grand Duchy of Luxembourg:  
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:  
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:  
For the Kingdom of the Netherlands:  
Pour le Royaume des Pays-Bas:  
Patijn

Für das Königreich Norwegen:  
For the Kingdom of Norway:  
Pour le Royaume de Norvège:  
Kai Eide

Für die Republik Polen:  
For the Republic of Poland:  
Pour la République de Pologne:  
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:  
For the Portuguese Republic:  
Pour la République portugaise:  
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:  
For the Kingdom of Spain:  
Pour le Royaume d'Espagne:  
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:  
For the Republic of Turkey:  
Pour la République de la Turquie:  
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:  
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:  
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:  
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:  
For the United States of America:  
Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
R. Nicholas Burns

Protokoll  
zum Nordatlantikvertrag  
über den Beitritt der Republik Lettland

Protocol  
to the North Atlantic Treaty  
on the Accession of the Republic of Latvia

Protocole  
au Traité de l'Atlantique Nord  
sur l'accession de la République de Lettonie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April 1949 in Washington unterzeichneten Nordatlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of the Republic of Latvia to that Treaty,

Assurées que l'accession de la République de Lettonie au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt der Republik Lettland zu diesem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Protocol, the Secretary General of the North Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of the Republic of Latvia an invitation to accede to the North Atlantic Treaty. In accordance with Article 10 of the Treaty, the Republic of Latvia shall become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole, le Secrétaire Général de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement de la République de Lettonie une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord. Conformément à l'Article 10 du Traité, la République de Lettonie deviendra Partie à ce Traité à la date du dépôt de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt der Generalsekretär der Nordatlantikvertrags-Organisation im Namen aller Vertragsparteien der Regierung der Republik Lettland eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag beizutreten. In Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags wird die Republik Lettland Vertragspartei an dem Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls notifiziert hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Notifikation sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese übermittelt den Regierungen aller Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned plenipotentiaries have signed the present Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés ci-dessous ont signé le présent Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26<sup>th</sup> day of March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März 2003.

Für das Königreich Belgien:  
For the Kingdom of Belgium:  
Pour le Royaume de Belgique:  
Dominique Struye

Für Kanada:  
For Canada:  
Pour le Canada:  
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:  
For the Czech Republic:  
Pour la République tchèque:  
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:  
For the Kingdom of Denmark:  
Pour le Royaume de Danemark:  
Niels Egelund

Für die Französische Republik:  
For the French Republic:  
Pour la République française:  
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
For the Federal Republic of Germany:  
Pour la République fédérale d'Allemagne:  
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:  
For the Hellenic Republic:  
Pour la République hellénique:  
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:  
For the Republic of Hungary:  
Pour la République de Hongrie:  
J. Herman

Für die Republik Island:  
For the Republic of Iceland:  
Pour la République d'Islande:  
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:  
For the Italian Republic:  
Pour la République italienne:  
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:  
For the Grand Duchy of Luxembourg:  
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:  
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:  
For the Kingdom of the Netherlands:  
Pour le Royaume des Pays-Bas:  
Patijn

Für das Königreich Norwegen:  
For the Kingdom of Norway:  
Pour le Royaume de Norvège:  
Kai Eide

Für die Republik Polen:  
For the Republic of Poland:  
Pour la République de Pologne:  
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:  
For the Portuguese Republic:  
Pour la République portugaise:  
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:  
For the Kingdom of Spain:  
Pour le Royaume d'Espagne:  
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:  
For the Republic of Turkey:  
Pour la République de la Turquie:  
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:  
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:  
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:  
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:  
For the United States of America:  
Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
R. Nicholas Burns

Protokoll  
zum Nordatlantikvertrag  
über den Beitritt der Republik Litauen

Protocol  
to the North Atlantic Treaty  
on the Accession of the Republic of Lithuania

Protocole  
au Traité de l'Atlantique Nord  
sur l'accession de la République de Lituanie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April 1949 in Washington unterzeichneten Nordatlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of the Republic of Lithuania to that Treaty,

Assurées que l'accession de la République de Lituanie au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt der Republik Litauen zu diesem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Protocol, the Secretary General of the North Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of the Republic of Lithuania an invitation to accede to the North Atlantic Treaty. In accordance with Article 10 of the Treaty, the Republic of Lithuania shall become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole, le Secrétaire Général de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement de la République de Lituanie une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord. Conformément à l'Article 10 du Traité, la République de Lituanie deviendra Partie à ce Traité à la date du dépôt de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt der Generalsekretär der Nordatlantikvertrags-Organisation im Namen aller Vertragsparteien der Regierung der Republik Litauen eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag beizutreten. In Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags wird die Republik Litauen Vertragspartei an dem Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls notifiziert hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Notifikation sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese übermittelt den Regierungen aller Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned plenipotentiaries have signed the present Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés ci-dessous ont signé le présent Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26<sup>th</sup> day of March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März 2003.

Für das Königreich Belgien:  
For the Kingdom of Belgium:  
Pour le Royaume de Belgique:  
Dominique Struye

Für Kanada:  
For Canada:  
Pour le Canada:  
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:  
For the Czech Republic:  
Pour la République tchèque:  
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:  
For the Kingdom of Denmark:  
Pour le Royaume de Danemark:  
Niels Egelund

Für die Französische Republik:  
For the French Republic:  
Pour la République française:  
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
For the Federal Republic of Germany:  
Pour la République fédérale d'Allemagne:  
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:  
For the Hellenic Republic:  
Pour la République hellénique:  
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:  
For the Republic of Hungary:  
Pour la République de Hongrie:  
J. Herman

Für die Republik Island:  
For the Republic of Iceland:  
Pour la République d'Islande:  
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:  
For the Italian Republic:  
Pour la République italienne:  
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:  
For the Grand Duchy of Luxembourg:  
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:  
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:  
For the Kingdom of the Netherlands:  
Pour le Royaume des Pays-Bas:  
Patijn

Für das Königreich Norwegen:  
For the Kingdom of Norway:  
Pour le Royaume de Norvège:  
Kai Eide

Für die Republik Polen:  
For the Republic of Poland:  
Pour la République de Pologne:  
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:  
For the Portuguese Republic:  
Pour la République portugaise:  
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:  
For the Kingdom of Spain:  
Pour le Royaume d'Espagne:  
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:  
For the Republic of Turkey:  
Pour la République de la Turquie:  
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:  
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:  
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:  
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:  
For the United States of America:  
Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
R. Nicholas Burns

Protokoll  
zum Nordatlantikvertrag  
über den Beitritt Rumäniens

Protocol  
to the North Atlantic Treaty  
on the Accession of Romania

Protocole  
au Traité de l'Atlantique Nord  
sur l'accession de la Roumanie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April 1949 in Washington unterzeichneten Nordatlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of Romania to that Treaty,

Assurées que l'accession de la Roumanie au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt Rumäniens zu diesem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Protocol, the Secretary General of the North Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of Romania an invitation to accede to the North Atlantic Treaty. In accordance with Article 10 of the Treaty, Romania shall become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole, le Secrétaire Général de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement de la Roumanie une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord. Conformément à l'Article 10 du Traité, la Roumanie deviendra Partie à ce Traité à la date du dépôt de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt der Generalsekretär der Nordatlantikvertrags-Organisation im Namen aller Vertragsparteien der Regierung von Rumänien eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag beizutreten. In Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags wird Rumänien Vertragspartei an dem Tag, an dem es seine Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls notifiziert hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Notifikation sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese übermittelt den Regierungen aller Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned plenipotentiaries have signed the present Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés ci-dessous ont signé le présent Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokolls unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26<sup>th</sup> day of March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März 2003.

Für das Königreich Belgien:  
For the Kingdom of Belgium:  
Pour le Royaume de Belgique:  
Dominique Struye

Für Kanada:  
For Canada:  
Pour le Canada:  
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:  
For the Czech Republic:  
Pour la République tchèque:  
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:  
For the Kingdom of Denmark:  
Pour le Royaume de Danemark:  
Niels Egelund

Für die Französische Republik:  
For the French Republic:  
Pour la République française:  
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
For the Federal Republic of Germany:  
Pour la République fédérale d'Allemagne:  
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:  
For the Hellenic Republic:  
Pour la République hellénique:  
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:  
For the Republic of Hungary:  
Pour la République de Hongrie:  
J. Herman

Für die Republik Island:  
For the Republic of Iceland:  
Pour la République d'Islande:  
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:  
For the Italian Republic:  
Pour la République italienne:  
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:  
For the Grand Duchy of Luxembourg:  
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:  
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:  
For the Kingdom of the Netherlands:  
Pour le Royaume des Pays-Bas:  
Patijn

Für das Königreich Norwegen:  
For the Kingdom of Norway:  
Pour le Royaume de Norvège:  
Kai Eide

Für die Republik Polen:  
For the Republic of Poland:  
Pour la République de Pologne:  
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:  
For the Portuguese Republic:  
Pour la République portugaise:  
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:  
For the Kingdom of Spain:  
Pour le Royaume d'Espagne:  
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:  
For the Republic of Turkey:  
Pour la République de la Turquie:  
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:  
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:  
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:  
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:  
For the United States of America:  
Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
R. Nicholas Burns

Protokoll  
zum Nordatlantikvertrag  
über den Beitritt der Slowakischen Republik

Protocol  
to the North Atlantic Treaty  
on the Accession of the Slovak Republic

Protocole  
au Traité de l'Atlantique Nord  
sur l'accession de la République slovaque

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April 1949 in Washington unterzeichneten Nordatlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of the Slovak Republic to that Treaty,

Assurées que l'accession de la République slovaque au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt der Slowakischen Republik zu diesem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Protocol, the Secretary General of the North Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of the Slovak Republic an invitation to accede to the North Atlantic Treaty. In accordance with Article 10 of the Treaty, the Slovak Republic shall become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole, le Secrétaire Général de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement de la République slovaque une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord. Conformément à l'Article 10 du Traité, la République slovaque deviendra Partie à ce Traité à la date du dépôt de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt der Generalsekretär der Nordatlantikvertrags-Organisation im Namen aller Vertragsparteien der Regierung der Slowakischen Republik eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag beizutreten. In Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags wird die Slowakische Republik Vertragspartei an dem Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls notifiziert hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Notifikation sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese übermittelt den Regierungen aller Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned plenipotentiaries have signed the present Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés ci-dessous ont signé le présent Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26<sup>th</sup> day of March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März 2003.

Für das Königreich Belgien:  
For the Kingdom of Belgium:  
Pour le Royaume de Belgique:  
Dominique Struye

Für Kanada:  
For Canada:  
Pour le Canada:  
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:  
For the Czech Republic:  
Pour la République tchèque:  
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:  
For the Kingdom of Denmark:  
Pour le Royaume de Danemark:  
Niels Egelund

Für die Französische Republik:  
For the French Republic:  
Pour la République française:  
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
For the Federal Republic of Germany:  
Pour la République fédérale d'Allemagne:  
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:  
For the Hellenic Republic:  
Pour la République hellénique:  
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:  
For the Republic of Hungary:  
Pour la République de Hongrie:  
J. Herman

Für die Republik Island:  
For the Republic of Iceland:  
Pour la République d'Islande:  
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:  
For the Italian Republic:  
Pour la République italienne:  
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:  
For the Grand Duchy of Luxembourg:  
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:  
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:  
For the Kingdom of the Netherlands:  
Pour le Royaume des Pays-Bas:  
Patijn

Für das Königreich Norwegen:  
For the Kingdom of Norway:  
Pour le Royaume de Norvège:  
Kai Eide

Für die Republik Polen:  
For the Republic of Poland:  
Pour la République de Pologne:  
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:  
For the Portuguese Republic:  
Pour la République portugaise:  
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:  
For the Kingdom of Spain:  
Pour le Royaume d'Espagne:  
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:  
For the Republic of Turkey:  
Pour la République de la Turquie:  
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:  
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:  
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:  
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:  
For the United States of America:  
Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
R. Nicholas Burns

Protokoll  
zum Nordatlantikvertrag  
über den Beitritt der Republik Slowenien

Protocol  
to the North Atlantic Treaty  
on the Accession of the Republic of Slovenia

Protocole  
au Traité de l'Atlantique Nord  
sur l'accession de la République de Slovénie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April 1949 in Washington unterzeichneten Nordatlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of the Republic of Slovenia to that Treaty,

Assurées que l'accession de la République de Slovénie au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt der Republik Slowenien zu diesem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Protocol, the Secretary General of the North Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of the Republic of Slovenia an invitation to accede to the North Atlantic Treaty. In accordance with Article 10 of the Treaty, the Republic of Slovenia shall become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole, le Secrétaire Général de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement de la République de Slovénie une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord. Conformément à l'Article 10 du Traité, la République de Slovénie deviendra Partie à ce Traité à la date du dépôt de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt der Generalsekretär der Nordatlantikvertrags-Organisation im Namen aller Vertragsparteien der Regierung der Republik Slowenien eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag beizutreten. In Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags wird die Republik Slowenien Vertragspartei an dem Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls notifiziert hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Notifikation sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese übermittelt den Regierungen aller Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned plenipotentiaries have signed the present Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires désignés ci-dessous ont signé le présent Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokolls unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26<sup>th</sup> day of March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März 2003.

Für das Königreich Belgien:  
For the Kingdom of Belgium:  
Pour le Royaume de Belgique:  
Dominique Struye

Für Kanada:  
For Canada:  
Pour le Canada:  
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:  
For the Czech Republic:  
Pour la République tchèque:  
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:  
For the Kingdom of Denmark:  
Pour le Royaume de Danemark:  
Niels Egelund

Für die Französische Republik:  
For the French Republic:  
Pour la République française:  
d'Abouville

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
For the Federal Republic of Germany:  
Pour la République fédérale d'Allemagne:  
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:  
For the Hellenic Republic:  
Pour la République hellénique:  
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:  
For the Republic of Hungary:  
Pour la République de Hongrie:  
J. Herman

Für die Republik Island:  
For the Republic of Iceland:  
Pour la République d'Islande:  
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:  
For the Italian Republic:  
Pour la République italienne:  
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:  
For the Grand Duchy of Luxembourg:  
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:  
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:  
For the Kingdom of the Netherlands:  
Pour le Royaume des Pays-Bas:  
Patijn

Für das Königreich Norwegen:  
For the Kingdom of Norway:  
Pour le Royaume de Norvège:  
Kai Eide

Für die Republik Polen:  
For the Republic of Poland:  
Pour la République de Pologne:  
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:  
For the Portuguese Republic:  
Pour la République portugaise:  
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:  
For the Kingdom of Spain:  
Pour le Royaume d'Espagne:  
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:  
For the Republic of Turkey:  
Pour la République de la Turquie:  
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:  
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:  
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:  
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:  
For the United States of America:  
Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
R. Nicholas Burns

## Denkschrift zu den Protokollen

### I. Allgemeines

Beim NATO-Gipfel in Prag haben die Staats- und Regierungschefs der Nordatlantischen Allianz (NATO) am 21. November 2002 entschieden, die Republik Bulgarien, die Republik Estland, die Republik Lettland, die Republik Litauen, Rumänien, die Slowakische Republik und die Republik Slowenien zur Aufnahme von Beitrittsgesprächen mit der NATO einzuladen.

Die Bundesregierung ist wie die Verbündeten davon überzeugt, dass die Öffnung der NATO für neue Mitglieder, insbesondere die Aufnahme der genannten sieben neuen Mitglieder, einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung von Sicherheit und Stabilität im euro-atlantischen Raum leisten wird. Als Land in der Mitte Europas wird Deutschland in besonderer Weise davon profitieren. Die NATO versteht sich nicht nur als reines Verteidigungsbündnis, sondern sie ist zugleich auch eine breit angelegte transatlantische Wertegemeinschaft, die auf den Prinzipien Demokratie, individuelle Freiheit und Rechtsstaatlichkeit beruht und sich zur Förderung von Stabilität und Wohlstand verpflichtet hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist damit zugleich auch Ausdruck gestärkter Demokratie und Freiheitsrechte sowie gefestigter transatlantischer Beziehungen. In vielen Staaten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa wird dies nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und der Auflösung des Warschauer Pakts besonders stark empfunden.

Am 8./9. Juli 1997 wurden in Madrid Polen, die Tschechische Republik und Ungarn zur Aufnahme von Beitrittsgesprächen mit der NATO eingeladen. Mit der Hinterlegung der Ratifikationsinstrumente am 12. März 1999 wurden diese Staaten an diesem Tag auch formell NATO-Mitglieder. Die Staats- und Regierungschefs der NATO haben bereits 1997 in Madrid erklärt, dass die Tür der Allianz für weitere Mitglieder offen bleibe.

Die Bundesregierung hat die weitere Öffnung der NATO stets unterstützt. Sie hat dies in bilateralen Gesprächen mit den Partnern inner- und außerhalb des Bündnisses ebenso deutlich gemacht wie in der deutschen Öffentlichkeit. Mit der Regierungserklärung von Bundesminister Fischer am 14. November 2002 hat die Bundesregierung kurz vor dem NATO-Gipfel in Prag vor dem Deutschen Bundestag die Kontinuität dieser Politik unterstrichen. In der folgenden Plenardebatte wurde erneut die fraktionsübergreifende Zustimmung zur Öffnung der NATO für neue Mitglieder deutlich. Auch die Parlamentarische Versammlung der NATO hat mit ihrer Erklärung über die NATO-Erweiterung vom 28. Mai 2002 ihre Unterstützung einer Öffnung der NATO bekräftigt.

Alle sieben Beitrittsländer haben in den vergangenen Jahren erhebliche Fortschritte gemacht (z. B. Beilegung externer und interner Konflikte, Stärkung der Menschenrechte, demokratische Kontrolle der Streitkräfte, Strukturreformen im militärischen Bereich, Beteiligung an internationalen Einsätzen). Der Reformdruck zur Vorbereitung auf eine NATO-Mitgliedschaft hat in diesen Ländern somit bereits positive Wirkung entfaltet. Zentrales Instrument der Heranführung an die NATO ist der „Membership Action Plan (MAP)“. Dabei handelt es sich um ein auf dem

Washingtoner NATO-Gipfel (1999) aufgelegtes Instrument, das über ständige Beratung die Aspiranten an die Allianz heranführt. Die vorgegebene Struktur des MAP (mit Kapiteln zu politischen, wirtschaftlichen, militärischen und rechtlichen Fragen sowie zur Sicherheit und zum Geheimschutz) erlaubt eine umfassende Vorbereitung, die weit über das rein Militärische hinausgeht und inhaltliche Berührungspunkte mit dem Erweiterungsprozess der Europäischen Union hat. Den Beitrittskandidaten obliegt es, jährlich nationale, umfassende Reformprogramme („Annual National Programme, ANP“) zu erstellen, die mit der Allianz eingehend konsultiert werden. Die NATO ist im ständigen Dialog mit den Aspiranten, um die Umsetzung des Reformprogramms zu beobachten und zu unterstützen. Bei den jährlichen Frühjahrestreffen der Außenminister der Allianz werden jeweils entsprechende Fortschrittsberichte vorgelegt. Der 3. MAP-Zyklus wurde auf dem Außenministertreffen in Reykjavik im Mai 2002 abgeschlossen. Der 4. Zyklus begann mit der Vorlage der Jahresprogramme im September 2002.

Alle Aspiranten haben noch Defizite in Teilbereichen. Daher wird der MAP-Prozess mit ihnen auch weiterhin fortgeführt. Die eingeladenen Aspiranten haben Selbstverpflichtungserklärungen zur Fortsetzung ihrer Reformen abgegeben. Diese Erklärungen beinhalten eine politische Verpflichtung der Beitrittsländer, ihre Anstrengungen zur Vorbereitung einer NATO-Mitgliedschaft auch über den Zeitpunkt ihres Beitritts zum Bündnis hinaus fortzusetzen. Dies erleichtert den Reformprozess in den Beitrittsländern und ermöglicht es der Allianz, gegenüber den Beitrittsländern auf Reformschritte hinzuwirken und diese flankierend zu unterstützen.

Die Beitrittsgespräche mit den sieben Staaten haben von Dezember 2002 bis März 2003 stattgefunden. Dabei haben die sieben Staaten ihre Bereitschaft und Fähigkeit dokumentiert, alle Pflichten, die sich aus einer NATO-Mitgliedschaft ergeben, vollständig zu erfüllen. Im Rahmen der Gespräche wurden u. a. folgende Themen besprochen:

- politische und rechtliche Verpflichtungen entsprechend dem Nordatlantikvertrag,
- verteidigungspolitische und militärische Fragen, insbesondere die Integration der Streitkräfte in die militärischen Strukturen des Bündnisses,
- Sicherheitsfragen, Geheimschutz,
- Finanzfragen, dabei insbesondere die Modalitäten für die Beteiligung der Beitrittsländer an den gemeinsamen NATO-Haushalten.

Die Bundesregierung hat die sieben Beitrittskandidaten von Anfang an politisch, aber auch mit konkreten Maßnahmen erheblich unterstützt. Die deutsche Unterstützung umfasst u. a. militärische und zivile Berater vor Ort, Materialhilfe, Ausbildungsunterstützung, Konsultationen und kontinuierliche MAP-Beratung. Im März 2003 hat die Bundesregierung hochrangige Führungskräfte aus den sieben Beitrittsländern zu einem Seminar nach Berlin eingeladen, um sie mit der deutschen NATO-Politik, einschließlich der damit verbundenen praktischen Aspekte, vertraut zu machen. Die Bundesregierung beabsichtigt ihre Unterstützung weiter fortzusetzen.

Deutschland hat sich für eine möglichst umfassende Beteiligung der sieben Staaten an der Arbeit der NATO zwischen der Unterzeichnung der Beitrittsprotokolle und dem formellen Beitritt eingesetzt.

Die Staats- und Regierungschefs der NATO haben auf ihrem Gipfeltreffen am 21./22. November 2002 in Prag bekräftigt, dass die Tür der Allianz auch nach den Beitritten der sieben jetzt zum Beitritt anstehenden Staaten für weitere Länder offen bleibt. Die Bundesregierung wird Albanien, Mazedonien und Kroatien, denen von der NATO bereits der Kandidatenstatus zugesprochen wurde, auch weiterhin bei ihren Reformschritten im Rahmen des MAP unterstützen.

Parallel zur Politik der offenen Tür hat die NATO die Kooperation mit weiteren Partnern in ihrer Nachbarschaft in den vergangenen Jahren kontinuierlich vertieft. Ein besonders wichtiger Partner ist dabei die Russische Föderation. Auf Basis der NATO-Russland-Grundakte vom 27. Mai 1997 wurde am 28. Mai 2002 der NATO-Russland-Rat eingesetzt, was bereits zu einer weiteren Intensivierung der praktischen Kooperation geführt hat. Auch mit der Ukraine unterhält die NATO in Form der NATO-Ukraine-Kommission besonders enge Beziehungen. Im Euro-Atlantischen Partnerschaftsrat (EAPR) sind die 19 NATO-Mitgliedstaaten mit 27 Partnerstaaten von Westeuropa bis Zentralasien vereint. Besonders bewährt hat sich dabei die Partnerschaft für den Frieden, in deren Rahmen u. a. die praktische Zusammenarbeit der Streitkräfte der beteiligten Nationen weiter intensiviert wird. Mit den Staaten der Mittelmeerregion arbeitet die NATO im sog. NATO-Mittelmeerdialog zusammen.

Alle NATO-Beitrittskandidaten haben in politischen Erklärungen ihre Absicht bekundet, dem adaptierten KSE-Vertrag (Vertrag über Konventionelle Streitkräfte in Europa) beizutreten, sobald dieser in Kraft getreten ist. Damit würden Obergrenzen für konventionelle Streitkräfte, auch bezogen auf etwaige Stationierungskräfte, auf dem Territorium der NATO-Beitrittskandidaten verbindlich festgelegt werden. Ebenfalls vertrauensbildend sind der im Rahmen der letzten Erweiterungsrunde erneut bekräftigte Verzicht der Allianz auf eine Änderung des derzeitigen Nukleardispositivs des Bündnisses (einseitige Erklärungen der Außen- und Verteidigungsminister der NATO vom 10. und 17. Dezember 1996) sowie die Absicht, bei der Erfüllung der Aufgaben der Allianz Interoperabilität, Integration und Verstärkungsfähigkeit Vorrang vor der Stationierung zusätzlicher substantieller Kampfverbände in den neuen NATO-Mitgliedstaaten einzuräumen (einseitige Erklärung der NATO zur Nichtstationierung substantieller Kampftruppen und zur Infrastruktur vom 14. März 1997; in einer Erklärung des Vorsitzenden des NATO-Russland-Rates, NATO-Generalsekretär Lord Robertson, vom 22. November 2002 implizit durch die Versicherung der NATO-Mitgliedstaaten bestätigt, dass sich die Entscheidungen des Prager Gipfels nicht gegen die Sicherheitsinteressen Russlands oder eines anderen Partnerstaates richten).

Für den Beitritt der sieben Staaten zur NATO bedarf es keiner Änderung des Wortlauts des Nordatlantikvertrags. Alle sieben Staaten beabsichtigen, dem Vertrag in seiner derzeit gültigen Fassung beizutreten. Sie stellen im Zusammenhang mit ihrem Beitritt keine Bedingungen und beanspruchen keine Sonderregelungen.

Mit dem Beitritt werden sich die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Nordatlantikvertrag ergeben, auch auf die sieben neuen Mitgliedstaaten erstrecken. Dazu zählt insbesondere die Beistandsverpflichtung im Rahmen der kollektiven Selbstverteidigung. Dies bedeutet, dass die neuen Mitglieder Beistandspflichten für die bisherigen Mitglieder übernehmen und einen angemessenen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Allianz leisten werden.

Im gegenwärtigen und vorhersehbaren sicherheitspolitischen Umfeld kann die Beistandspflicht für die sieben Staaten mit den vorhandenen militärischen Kräften der bisherigen Bündnismitglieder erfüllt werden. Aus den Beitritten allein ergibt sich keine Notwendigkeit zur Umstrukturierung der Bundeswehr.

Durch die Beitritte können zusätzliche Kosten für den Bundeshaushalt entstehen, deren Höhe jedoch noch nicht bezifferbar ist. Einer möglichen Erhöhung der Beiträge zu den NATO-Haushalten ab 2005, die die NATO im Konsens beschließen müsste, steht durch den Beitritt der sieben Staaten eine geringfügige Reduzierung der nationalen Finanzierungsanteile der derzeitigen Mitgliedstaaten für die gemeinsam finanzierten NATO-Haushalte gegenüber. Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten. Länder und Gemeinden sowie Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

## II. Besonderes

### Zu Artikel I

Gemäß Artikel 10 des Nordatlantikvertrags vom 4. April 1949, dem die Bundesrepublik Deutschland seit dem 6. Mai 1955 angehört, können die Mitgliedstaaten der NATO „durch einstimmigen Beschluss jeden anderen europäischen Staat, der in der Lage ist, die Grundsätze dieses Vertrags zu fördern und zur Sicherheit des nordatlantischen Gebiets beizutragen, zum Beitritt einladen. Jeder so eingeladene Staat kann durch Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika Mitglied dieses Vertrags werden.“

Die NATO-Mitgliedstaaten stimmen dem Beitritt eines neu aufzunehmenden Mitglieds somit durch vorherige Billigung einer förmlichen Beitrittseinladung zu.

Die Protokolle über den Beitritt der Republik Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien sind Grundlage einer solchen förmlichen Einladung zum Beitritt und somit Gegenstand des Ratifikationsinstrumentes. Erst nach Inkrafttreten des jeweiligen Protokolls, d. h. also nach Ratifikation durch alle NATO-Mitgliedstaaten, kann der NATO-Generalsekretär dem jeweiligen Staat im Namen aller Vertragsparteien eine förmliche Beitrittseinladung übermitteln.

Die Beitritte werden an dem Tag vollzogen, an dem die Regierungen der eingeladenen Staaten ihre Beitrittsurkunden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika (Verwahrer gemäß Artikel 14 des Nordatlantikvertrags) hinterlegen.

### Zu Artikel II

Artikel II der Protokolle bestimmt die Voraussetzungen ihres jeweiligen Inkrafttretens. Nach Billigung der Beitrittsprotokolle durch die Regierungen bzw. Parlamente

der 19 Mitgliedstaaten entsprechend ihren nationalen Verfahren notifizieren diese der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme der Protokolle. Diese unterrichtet den Nordatlantikrat über jede Notifikation sowie abschließend über den Tag des Inkrafttretens der Protokolle.

#### Zu Artikel III

Artikel III der Protokolle enthält in Anlehnung an Artikel 14 des Nordatlantikvertrags Bestimmungen zur Verbindlichkeit der englischen und französischen Sprachfassungen der Protokolle und zur Rolle der Vereinigten Staaten von Amerika als Verwahrer.



